



Wilhelma
Zoologisch-Botanischer Garten
Stuttgart

Pressemitteilung

Nr. 47a/2023 vom 22.11.2023

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

pr@wilhelma.de

Tel.: 0711 / 54 02 – 124

Instagram: wilhelma_stuttgart

Engagement für den Artenschutz

Firma Jung übernimmt Koala-Patenschaft

Koala-Dame Auburn ist erst im Juli in die Wilhelma gekommen – und hat schon einen Paten gefunden. Der Werbesüßigkeiten-Hersteller Jung aus Ludwigsburg hat sich entschieden, als Kunden-Weihnachtsaktion ein soziales oder ökologisches Projekt in der Region zu unterstützen. Neben der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen unterstützt Jung bereits die Tafel und ein SOS-Kinderdorf. Auch der Arten- und Klimaschutz hat bei Jung einen hohen Stellenwert: „Unser Unternehmen produziert klimaneutral und wir haben eigene Bienenvölker auf unserem Gelände“, erläutert Alexander Schwaderer, Bereichsleiter Marketing. Als begeisterter Wilhelma-Besucher und Mitglied im Förderverein des Zoologisch-Botanischen Gartens in Stuttgart freute er sich besonders über die Idee von Dennis Dennig, dem Geschäftsführer der Firma Jung, eine Tier-Patenschaft zu übernehmen.

Ende September konnte Dennis Dennig die Patenschaftsurkunde für Auburn von Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin entgegennehmen. „Die Wilhelma ist nicht nur einer der artenreichsten Zoos der Welt. Sie setzt sich auch weltweit für bedrohte Tierarten ein“, sagt Dennig. „Mit der Patenschaft von Auburn möchten auch wir einen Beitrag für den Artenschutz leisten.“ Koalas werden durch den Verlust ihres natürlichen Lebensraums als gefährdet eingestuft. Die verheerenden Waldbrände an der Ostküste Australiens 2019/20 haben die Bestände der Beuteltiere weiter dezimiert. „Jede Patenschaft ist für die Wilhelma wichtig und bedeutend. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von Maßnahmen in der Wilhelma, die unseren Tieren und Pflanzen zugutekommen“, betont Wilhelma-Direktor Kölpin. „Das Engagement von Unternehmen aus der Region zeigt die Verbundenheit mit der Wilhelma.“

Die Terra Australis wurde nach vierjähriger Bauzeit eröffnet und bietet nicht nur den vier Koalas Auburn, Scarborough, Aero und Navy eine neue Heimat, sondern auch weiteren Tierarten aus Down Under, die selten in europäischen Zoos gezeigt werden. Da die meisten Beuteltiere nachtaktiv sind, sind zwei Gebäudeteile der Terra Australis als Nachttierhaus konzipiert. Die Koalas können dagegen bei Tageslicht in ihrer naturnah gestalteten Anlage bewundert werden. Die vier Pflanzenfresser, die sich ausschließlich von Eukalyptus ernähren, stammen von der australischen Dreamworld Wildlife Foundation, die sich ebenfalls dem Schutz und Erhalt bedrohter einheimischer Tierarten verschrieben hat.

Bild 1-2: Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin übergibt die Patenschafts-Urkunde für das Koala Weibchen Auburn an Dennis Dennig, dem Geschäftsführer der Firma Jung (links). **Bild 3-4:** Koala-Weibchen Auburn hat sich gut in der Wilhelma eingelebt. Sie kam im Sommer direkt aus Australien nach Stuttgart.

Fotos: Wilhelma Stuttgart